



Seminar-Aufgabe: Entdecken möglichst vieler Gräserarten

(Foto: Wolfgang Lübcke)

Freienhagen: Ein **Gräser-Bestimmungseminar** hat die Interessengemeinschaft "Wiesen und Weiden" im NABU Waldeck-Frankenberg auf dem Maliesenhof in Freienhagen durchgeführt. Die Interessengemeinschaft hat sich nach dem Wiesenwettbewerb im vergangenen Jahr auf Initiative von Angela Odenhardt (Edertal) gebildet, um Informationen und Erfahrungen zu einer naturschutzgerechten Pflege von Grünland auszutauschen.

Ute Schulz vom Maliesenhof gestaltete den Bestimmungskurs. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten die Aufgabe, auf zwei unterschiedlichen Wiesen, möglichst viele Grasarten zu sammeln und erhielten dann Hinweise für deren Bestimmung sowie ihre Bedeutung aus ökologischer Sicht.

Das abschließende gemeinsame Kaffeetrinken bot die Möglichkeit, vielfältige Fragen zu stellen, vom Erhalt der Artenvielfalt bis hin zur naturschutzgerechten Wegrandpflege, und ein Thema war natürlich die Arbeit auf dem Maliesenhof. Dieser betreibt mit Ziegen und Schafen Landschaftspflege, zum Beispiel auch im Naturschutzgebiet "Langenstein bei Ober-Werbe". Er vermarktet das Fleisch seiner Tiere und das Obst seiner Streuobstwiesen.

Für den August ist eine Exkursion zu dem Schutzprojekt für artenreiche Magerwiesen an den Diemelhängen, speziell zum Thema Schmetterlinge, geplant.